

[34570.] Soeben versandte ich folgendes Circular:

Germania.

Zwei Jahrtausende deutschen Lebens.
Kulturgeschichtlich geschildert
von
Johannes Scherr.

Mit Bildern der ersten deutschen Künstler.
Erscheint in ca. 28 Lieferungen à 1 M. 50 S.
30 % Rabatt u. 7/6.

Ich freue mich, Sie von dem bevorstehenden Erscheinen dieses bedeutenden Werkes unterrichten zu können. Unser Ziel ist, eine

Deutsche Kulturgeschichte für den Familienkreis

und damit ein Buch zu schaffen, wie nach Inhalt und Ausstattung unsere Literatur noch keines aufzuweisen hat.

— Ich bitte Sie, den Prospect selbst zu lesen. —

Darf ich hoffen, daß das erste Heft durch seine künstlerische Ausstattung, wie sie bisher in Deutschland kaum einem Prachtwerk zutheil geworden ist, Ihren vollen Beifall finden werde, so soll auch der Fortgang des Unternehmens Sie überzeugen, daß ich alle meine Kraft und meine Erfahrung einsetze, ein bleibendes Werk zu bieten.

Der gefeierte Name des Herrn Verfassers, der nationale Stoff, die durchaus künstlerische Ausstattung werden der „Germania“ schnell einen großen Absatz sichern.

Wenden Sie auch diesem Unternehmen Ihr freundliches Interesse zu; Sie werden Ehre damit einlegen.

Stuttgart, 15. September 1876.

W. Spemann.

In vier Hauptstücken: 1) Das germanische Alterthum, 2) Das Mittelalter, 3) Die Reformationzeit, 4) Die Neuzeit — wird in diesem Buche das Werden, Wachsen und Wirken unseres Volkes dargestellt. Mit streng-historischer Treue und Wahrhaftigkeit der Zeichnung, aber auch mit anschaulicher Belebtheit der Farbengebung soll gezeigt werden, wie die Deutschen aller Classen und Stände von Anfang ihrer Geschichte bis zur Gegenwart gelebt und gestrebt, gelitten und gestritten, gesonnen und geschaffen haben. Die Begründung und Entfaltung der materiellen und intellectuellen Cultur des Vaterlandes, die Arbeit unserer Vorfahren in Haus und Feld, im Frieden und Krieg, in Staat und Kirche, in Kunst und Wissenschaft, die ackerbaulichen, gewerblichen, religiösen, politischen, socialen, wissenschaftlichen, literarischen und künstlerischen Entwicklungsstadien der Nation, alle die Wandlungen von Sitte und Brauch, das Land- und Stadtleben, die bauerliche, bürgerliche, adelige und fürstliche Daseinsweise, das deutsche Dichten und Trachten, Meinen und Minnen, Wissen und Wollen — dies alles wird seine Stelle und Würdigung finden in einer cultur- und sittengeschichtlichen Schilderung von wissenschaftlicher Zuverlässigkeit und von einer Form, welche Alt und Jung, Mann und Weib gleichermaßen anzuziehen und festzuhalten, zu belehren und zu ergötzen vermag. Seinen Abschluß findet das Werk mit der Gründung des neuen Deutschen Reiches im Jahre 1871.

Weiter verbreiten wir uns über die Anlage und Ausführung des Textes unseres

vaterländischen Unternehmens nicht. Der Name des Herrn Verfassers sagt alles.

Die künstlerische Ausstattung wird das Werk zum reichsten und gehaltvollsten seiner Art in unserer Literatur machen. Aus der unererschöpflichen Fülle von Motiven für Bilder und Illustrationen werden sorgfältig jene ausgewählt werden, welche besonders charakteristisch für die betreffende Zeit und die bezüglichen Lebenskreise sind. Architektur, häusliche Einrichtung, Trachten und Moden, Waffen und Werkzeuge, Gebräuche und Sitten unserer Vorfahren werden durch künstlerisch vollendete Bilder eine um so treuere Wiedergabe finden, als jedes Gebiet von Künstlern dargestellt wird, welche durch besonderes Studium sich ganz in jene Zeit eingelebt haben. Auf die Portraitfiguren von historischen Persönlichkeiten, wie von deutschen Geisteshelden, ist besondere Sorgfalt verwendet. Die großen Thaten und Leiden unseres Volkes und seiner Führer durch die Jahrhunderte herab werden in einer Reihe von Originalbildern vorgeführt, wie sie in Deutschland bis dahin noch kein Buch aufzuweisen hatte.

Denn vorragende und vorragendste Männer der deutschen Künstlerwelt haben sich gern und freudig zusammen gethan, ein Werk zu schaffen, welches in jedem Sinne

ein nationales Prachtwerk

zu heißen verdienen soll und so recht dazu angethan ist, eine Stütze von jedem gebildeten Haushalt zu sein, — ein Familienbuch edelster Art, geeignet, vaterländisches Fühlen und Denken zu wecken und wachzuhalten, den Geist deutscher Geschichte verstehen zu machen, die Gemüther von Parteileidenschaft zu reinigen und in allen Herzen das heilige Feuer wahrer Vaterlandsliebe zu entzünden.

Die „Germania“ soll im Format und der Ausstattung dieser Ankündigung in ca. 28 Lieferungen zum Preise von nur 1 M. 50 S. erscheinen. Der Text wird jedenfalls 320 Großfolio-Seiten umfassen; fünfzig große Lendruckbilder und zahlreiche in den Text gedruckte größere und kleinere Illustrationen werden in dem Werke Platz finden.

Stuttgart, im October 1876.

Die Verlags-Handlung: **W. Spemann.**

Bedingungen.

Joh. Scherr: „Germania“

erscheint in ca. 28 Lieferungen à 1 M. 50 S.

- 1) Heft 1. à cond. mit Baar-Rabatt.
- 2) Heft 2. und ff. nur baar mit 30 % u. 7/6.
- 3) Prospective bitte bei den enormen Kosten dieses Folioformates nur dann zu verlangen, wenn das Resultat ein sicheres ist. Ich verbreite selbst reichlich davon.
- 4) Ein großes Placat (sehr effectvoll, „Deutscher Herold“, in 7 Farben gedruckt) lege ich jeder Baarbestellung gratis bei.
- 5) Inserate auf halbe Kosten nach Ueber-einkommen.

Directe Sendungen werde ich nicht machen können; dagegen werden die Pakete am gleichen Tage in

Stuttgart, Reinsburgstraße 42,

Leipzig, bei K. F. Köhler,

Wien, bei Frieße & Lang

ausgegeben werden. Ich expedire nur auf Verlangen.

Den Tag des Erscheinens zeige ich im Börsenblatte an.

[34571.] In ca. drei Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Deutsche Art und Sitte.
Grust und Scherz.**

In Holzschnitten nach Originalzeichnungen
von **Ludwig Richter.**

Herausgegeben

von

Georg Scherer.

4. Elegant cartonnirt. Preis 3 M. ord.,
2 M. 25 S. netto, 2 M. baar.

Als zweite der früher von mir angekündigten vier Sammlungen schließt diese Publication sich dem im vorigen Jahre erschienenen ersten Album:

Aus der Jugendzeit

in Format und Ausstattung an und wird wie dieses von den zahlreichen Freunden der Richter'schen Schöpfungen gewiß willkommen heißen werden.

Ihre gef. Verwendung, um die ich ergehen bitte, unterstütze ich durch möglichst günstige Bezugsbedingungen, und zwar liefere ich Ihnen von beiden Werken

gegen baar 7/6 Exemplare assortirt
mit 33 1/3 %.

Leipzig, 20. September 1876.

Alphons Dürr.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[34572.] Berlin, den 18. September 1876.

In unserem Verlage erscheint Mitte October:

Lubbock, Sir John, Blumen und Insecten in ihrer Wechselbeziehung. Aus dem Englischen von A. Passow. 15 Bogen 8. mit 130 Holzschnitten. Preis ca. 4 M.

Der berühmte Verfasser gibt hier eine populäre Darstellung der Vorgänge bei der Befruchtung der Pflanzen durch Insecten, Vorgänge, auf welche die wissenschaftliche Welt erst in jüngster Zeit durch die Untersuchungen Darwin's und Hermann Müller's aufmerksam gemacht wurde.

Der Käuferkreis für dieses gemein-fasslich und mit bekannter Meisterschaft geschriebene Buch ist ein grosser. Er um-fasst Alle, die sich für Botanik und Entomologie interessieren.

Bis zum 15. November liefern wir gegen baar 7/6 mit 33 1/3 %.

Gebrüder Borntraeger
(Ed. Eggers).

Angebotene Bücher u. s. w.

[34573.] **E. Freiesleben** in Strassburg offerirt:

Revue des deux Mondes 1835. 1. Sem., 1836, 38—41. Fehlt 1. Juli 1840.

Balzac, Oeuvres. 23 Bde. 8. Paris 1869, M. Lévy. Br.

Rousseau, Oeuvres. 17 Vols. 4. M. Kpfrn. v. Moreau jeune. Genève 1790. Hlbfrzbd.

Journal du droit criminel, réd. par Morin et Godin, 1829—74, u. 4 Lfgn. von 1875/76. 46 Bde. Selten cplt.